

## Unterlagen aus dem Nachlass von Dr. Gustav Lang (1866–1951)

übergeben ans Landeskirchliche Archiv Stuttgart  
von seinem Enkel Dr. Friedrich Gustav Lang am 11. Oktober 2019

D 143

### 1. Reichstagswahl 1912

2 Hefte mit handschriftlichem Bericht und Zeitungsausschnitten  
zum Wahlkampf 1911/12 im Wahlkreis Gmünd-Göppingen Schorndorf-Welzheim,  
(Gustav Lang kandidierte für Konservative Partei, Bund der Landwirte und Zentrum,  
was zu heftigen Auseinandersetzungen mit dem Evangelischen Bund führte)

0,7 Efd. u.

Zu 13C

### 2. Ephorus in Maulbronn 1918–1933

2.1 Handschriftliche Konzepte für die „Übersichtsberichte des [Seminar-]Vorstands“  
(Reinschrift vermutlich in den Akten der Seminarstiftung):

Heft 1:

- Schulnachrichten 1915–17 (nach Mettler [Vorgänger])
- Hauptbericht 1918
- Chronik der Anstalt 1918/19– 1924/25

Heft 2:

- Bericht über Promotion 1925
- Chronik der Anstalt 1925 bis Sommer 1933

2.2 Oktavhefte mit Andachten und Ansprachen

Heft 1: 1918/19

Heft 2: 1819/21

(S. 1-16, 83-88: private Ansprachen bei Bundesbrüdern, Offizieren, Familienfesten)

Heft 3: 1921-1925

Heft [4], S. 1-29: 1933

(S. 31-59: private Ansprachen bei Familienfesten)

### 3. Geschichte der Klosterschulen und der Seminare

3.1 Maulbronn unter dem „Zweiten Reich“ (1918–33)

Manuskript von 1947 „(nach meiner Abschiedsrede [vom 31.03.1933] ausgearbeitet)“

3.2 Geschichte der württembergischen Klosterschulen (Stuttgart 1938)

Schriftverkehr zur Veröffentlichung 1936/38

(Die Auftragsarbeit der Kommission für württembergische Landesgeschichte  
durfte aus politischen Gründen nicht in deren „Veröffentlichungen“ erscheinen,  
auf Weisung von Ministerpräsident Mergenthaler)

3.3 Geschichte der evang.-theol. Seminare unter dem Dritten Reich (Typoskript von 1950)

(Die Reinschrift wurde Anfang 1951 dem Oberkirchenrat überlassen, gegen 250 DM,  
mit dem Recht auf spätere Drucklegung – im Archiv vermutlich vorhanden)

- Handexemplar (in einzelnen Kapiteln)

- Korrespondenz:

An Reichsminister Dr. Lammers wg. Beschlagnahme der Seminare 1941;

Beauftragung zur Durchsicht der Maulbronner Bibliothek 1942;

Beauftragung zur Sichtung der Registratur in Urach, teils auch Blaubeuren 1946;

Korrespondenz mit Oberkirchenrat und Seminarstiftung 1946-51;

Recherchen zu den vier Seminarstandorten 1946-50

3.4 Maulbronner Promotion 1885/87  
- BWKG 48 (1948) 88-110: San der druck & Maulbronn... unter dem 'Dritten Reich' "

Festschrift zur Feier der 50. Wiederkehr des Eintritts ins Seminar, 1935, 44 Seiten

F. G. Lang